

- Prof. Dr. Julika Bürgin,  
Hochschule Darmstadt
- Studienleiter Dr. Oliver Emde,  
Evangelische Akademie Hofgeismar
- Dr. des. Nilda Inkermann,  
Universität Kassel
- Fredrik Kempf,  
Hochschule Fulda
- Hanne Kleinemas,  
Bischöfliches Jugendamt Mainz / BDKJ
- Felix Münch,  
Hessische Landeszentrale für  
politische Bildung
- Susanne Thimm,  
Goethe-Universität Frankfurt

#### Vorbereitende Literatur:

Sturzenhecker, Benedikt (2007): „Politikferne Jugendliche in der Kinder- und Jugendarbeit“. In: APuZ 32-33/2007, S. 9-14.

Lösch, Bettina (2011): Keine Demokratie ohne Partizipation: Aktive Bürgerinnen und Bürger als Ziel der politischen Bildung. In: Widmaier, Benedikt/Nonnenmacher, Frank (Hrsg.), Partizipation als Bildungsziel: Politische Aktion in der politischen Bildung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 111–124.

Detjen, Joachim (2011): Keine „demokratischen Märchen-erzählungen“! Zur Notwendigkeit eines realistischen Bürgerleitbildes und zur Faszinationskraft des Aktivbürgers als Leitbild für die politische Bildung. In: Widmaier, Benedikt/Nonnenmacher, Frank (Hrsg.), Partizipation als Bildungsziel: Politische Aktion in der politischen Bildung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 125–136.

Wohnig, Alexander (2021): Zum Stellenwert der politischen Aktion in der politischen Bildung. In: Wohnig, Alexander (Hrsg.), Politische Bildung als politisches Engagement: Überzeugungen entwickeln, sich einmischen, Flagge zeigen. Frankfurt/M.: Wochenschau Verlag, 152–165.

Sliwka, Anne (2004): Service Learning: Verantwortung lernen in Schule und Gemeinde. Berlin: BLK, hier 1-13.

Anmeldung über das folgende Online-Formular bis zum 8. Mai 2023.

<https://forms.office.com/e/Y3vMARvyKQ>



**Telefonische Auskunft:** 05671/881-122  
Claudia Bochum, 8.30 – 11.30 Uhr

**Tagungskosten**  
€ 30,00 Tagungsbeitrag Student\*innen  
(Übernachtung und Verpflegung im Einzelzimmer)

**Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen**  
(Barzahlung oder EC-Karte).

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 80 % der gebuchten Leistungen in Rechnung.

**Tagungsort**  
Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar  
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar  
Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei:  
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 9.00 bis 19.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

**Anreise mit der Bahn**  
Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

**Programmänderungen vorbehalten!**

**Bestens informiert:** Abonnieren Sie unter  
[www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php](http://www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php)  
unseren **Newsletter**.



Die Ev. Akademie Hofgeismar  
ist als Bildungseinrichtung  
zertifiziert nach QVB Stufe A

## Theorie-Praxis-Tagung

9. – 11. Juni 2023



## Zum Zusammenhang von politischer Bildung und politischem Handeln

in Kooperation mit



Evangelische Akademie  
Hofgeismar

**Tagung** Im Rahmen der Veranstaltung werden sich angehende politische Bildner\*innen unterschiedlicher Hessischer Hochschulen und Universitäten mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden der non-formalen und formellen politischen Bildung auseinandersetzen. Die unterschiedlichen Logiken der beiden Bereiche sollen insbesondere hinsichtlich der Potenziale einer Zusammenarbeit befragt und diskutiert werden. Im Fokus steht 2023 das Verhältnis von politischer Bildung und politischem Handeln. Die Verhältnisbestimmung ist von grundlegender Bedeutung für alle Felder politischer Bildungsarbeit und wird innerhalb der beteiligten Disziplinen unterschiedlich gefasst.

Das Vorhaben schließt an die seit 2016 existierende hessenweite Hochschulkooperation an, die mit Unterstützung der Landeszentrale für Politische Bildung fortgeführt wird. Nach Schließung des Hauses am Maiberg – Akademie für politische Bildung in Heppenheim durch das Bistum Mainz der Katholischen Kirche kann das Kooperationsvorhaben mit und in der Evangelischen Akademie Hofgeismar im Ressort Politische Jugendbildung und Pädagogik fortgesetzt werden.

### Freitag, 9. Juni 2023

bis 12.00 Anreise  
 12.00 Mittagessen  
 13.00 **Begrüßung und Kennenlernen**  
 14.00 Pause (Zimmer beziehen)  
 14.30 **Einstieg ins Thema (in 2 Halb-Plena)**  
 - Was ist politisch / Politik?  
 - Politisches Handeln und Bildung?

15.30 **Austausch im Plenum**  
 „Die Politik“ und „das Politische“:  
 begriffliche Angebote und Positionen  
 16.00 Kaffee/Tee und Kuchen  
 16.30 **Handeln in der politischen Bildung –  
 Stand der Debatten**  
Perspektive der sozialen Arbeit  
 Prof. Dr. Julika Bürgin

#### Perspektive aus der Schule

Dr. des. Nilda Inkermann,  
 Dr. Oliver Emde  
 Fredrik Kempf

18.30 Abendessen  
 19.30-  
 19.50 **Reflexionsgruppen-Treffen 1**

### Samstag, 10. Juni 2023

ab 8.00 Frühstück  
 9.30 **Start in den Tag – Warm-Up**  
 9.45 **Politikdidaktische Podiumsdiskussion**  
 - Perspektive(n) der außerschulischen  
 politischen Bildung  
 - Perspektive(n) der Politikdidaktik  
 12.30 Mittagessen  
 14.30 **Wer setzt die Grenzen des Handelns?**  
 Nichtwähler\*innen dürfen nicht direkt angesprochen werden!?  
 Lisa Peyer, Landeszentrale für politische  
 Bildung Bremen (und Felix Münch)

15.40 Kaffee/Tee und Kuchen

### 16.10 **Workshops Samstag**

**1. Außerschulische Lernorte**  
 (Susanne Thimm)

**2. Interkulturelles Lernen**  
 (Fredrik Kempf)  
**3. Bildung für nachhaltige Entwicklung,  
 imperiale Lebensweise und die Frage  
 des Handels**  
 (Dr. des. Nilda Inkermann)  
**4. Demokratische Aushandlungsprozesse und  
 gegenseitige Anerkennung in Gruppen  
 erfahren und üben**  
 (Hanne Kleinemas)

18.15 Abendessen

19.30 **Austausch in gemischten Kleingruppen**

### Sonntag, 11. Juni 2023

8.00 Frühstück  
 9.30 **Start in den Tag – Warm-Up**  
 10.00 **Workshops Sonntag:**  
**1) Politische Positionierung  
 als Lehrer:in**  
*(Schulische Perspektive)*  
 Martin Gertenbach, Heinrich-Schütz-Schule  
 Kassel  
**2) Handlungsanspruch von Bildungsange-  
 boten aus Bewegungskontexten**  
*(Außerschulische Perspektive)*  
 Prof. Dr. Andreas Eis, Universität Kassel  
 11.00 Kaffee/Tee  
 11.15 **Reflexionsgruppen-Treffen 2**  
 12.00 **Seminarauswertung**  
 12.30 Mittagessen